

Geöffnet täglich
jed. 6½ Uhr.

Kredition und Expedition

Zehnmarksteine 8.
Sprechstunden der Redaktion:
Montag 10—12 Uhr.
Rathaus 8—9 Uhr.
Gesamtheit der für die nächstfolgende
Nummer bestimmten Abfertige zu
Rathaus 8 Uhr Nachmittags,
Post- und Zeitungen frühestens 10 Uhr.

In den Alblättern für Inf.-Annahme:
Cäcilie Sturm, Untermarktstraße 1.
Cäcilie Sturm, Rathausstraße 23, p.
nur bis 10 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

N° 71.

Freitag den 12. März 1886.

80. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Sur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Deutschen Kaisers wird
Montag, den 22. dfo. Mts., Nachmittags 3 Uhr

ein Festmahl im Kristallpalast stattfinden.

Diesjenigen Herren, welche sich daran betheiligen wollen, werden ersucht, die Tafellisten
ab 4 Uhr bis Mittag des 21. dfo. Mts. auf der Runtatur im Rathause zu entnehmen.

Leipzig, den 10. März 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Hentschel.

Bekanntmachung,

die Classification der Reservisten, Sandwehrleute
und Orts-Reservisten L. Klasse betreffend.

Im Gemüth der Bestimmungen in §. 18, 2 der Contro-
ordnung vom 29. September 1875 wird hiermit bekannt
gemacht, daß die Königliche Orts-Reservisten Leipzig-Süd
im Aufschluß an das vierjährige Wehruntergeschäft

Grußg, den 2. April 8. o.

Mittwoch 10 Uhr

Centralhalle — weißer Saal — veranlaßt sein wird, um
über einige Geschehe von Reservisten, Sandwehrleuten und
Orts-Reservisten L. Klasse im Bezirke der Stadt Leipzig, um
Verhältnisse und Anzahl ihrer bürgerlichen und gewerblichen
Verhältnisse im Falle einer Mobilisierung und außergewöhnlichen
Verhältnisse des Heeres, Einschätzung zu fassen.

Diesjenigen, welche auf Veröffentlichung Aufspruch machen,
haben ihr Schicksal ungestaut beim Stadtrathaus hierstellt,
unter genauer Darlegung der militärischen, bürgerlichen und
Bermischungsverhältnisse, durch welche die jetzige Durchsichtung
bedingt werden soll, anzubringen.

Die betreffenden Maßnahmen haben in diesem Termine
persönlich zu erscheinen und der weiteren Bekanntigung gewidmet
zu sein.

Leipzig, den 27. Februar 1886.

Der Civil-Vorsteher

der Königlichen Orts-Commission des Wus-
tbehungsbezirks Leipzig-Stadt.

Dr. Grüninger, Regierungsrath.

Wie bringen Sie durch uns Nachkündigung der betreffenden
Geschäftsverlagerung in Erinnerung, daß am 1. April 8. o.
auch der nachstehend abgedruckte §. 20 des Strafpolizeiregula-
turats vom 14. November 1884 in Kraft tritt und den
gezobten Tag an Sonderhandlungen gegen diese Be-
stimmung die in §. 158 des Strafpolizeiregulatius an-
geordneten Strafen noch höher.

Leipzig, den 6. März 1886.

Der Rath und das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi.

Vereinigte Woll. Jungblümel.

§. 20 des Strafpolizeiregulatius:

Platz des Geschäftsführers, insbesondere bei Planwagen.

Der Platz des Geschäftsführers muß bei Schüssen, welche nicht vom Säbel getötet werden, so angebracht sein, daß demütigende Freiheit und auch allen Seinen erwidert ist. Zukunfts, bei denen dies nicht der Fall ist, insbesondere Planwagen, Kesseln und Leiterwagen, bei denen der Anhänger überwiegend in Rücken nicht zum Wagen und kommt werden. Bei denartigen Auswärtsfahrten hat wieder der Geschäftsführer an der hinteren Seite des Geschick nebst
auf die Rückseite des Wagens zu legen.

Sehr hoher ist es dem Geschäftsführer, während des Fahrens sich

auf die Rückseite des Wagens zu legen.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß
Herr Kaufmann Benedict Hubert Wierzenich die ihm
unterst. 10. Februar 1885 erlassene Genehmigung zur gewerbe-
mäßigen Veräußerung von Auswanderern nach Amerikanischen
Häfen und Abschiffung von Schiffskontrollen im Auftrage
des konzessionierten Sachverständigen Herrn Theodor Jähn,
alleinigen Inhabers der Firma C. Jähn in Bremen, am
5. dfo. Mts. nieberlegt hat.

Leipzig, den 8. März 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Hentschel.

Ausschreibung.

Für den Erweiterungsbau des Stadtwasserkanals zu Leipzig
sind Ausschreibungen:

1) Ein Hochbäcker in Backstein und Gement oder in Stampf-
beton, ungefähr Inhalt 8000 cbm bei 4 m Wasserstand,
einschl. Einbindung von Gußsteinen;

2a) ein Betonbäcker, wie vorstehend, von 5.0 m lichten
Durchmesser;

2) ein Hochbäcker, wie ad 1, von 550 cbm Inhalt;

3) 5500 cbm in Kanallängung von 1.0 m lichter Breite und
1.5 m lichter Höhe, theils in Backstein und Gement,
theils in Beton.

Es können die Arbeiten ad 1 mit 1a, und die Arbeit
ad 2, je in einem Losse, die Arbeit ad 3 in zwei Losse
getrennt vergeben werden.

Das Baukomitee für Erweiterung der Stadtwasserkanal
zu Leipzig, Thomaskirchhof 18, verabschiedet Bedingnisse mit
Maßnahmen und Bedingungen

für die Arbeiten unter 1, 1a und 2 zum Preise von 3.4

für die Arbeiten unter 3 zum Preise von 3.4

und erhält sonstige Auskunft.

Schreiberamt für Abgabe von Angeboten ist der 27. März

dieses Jahres, Mittwoch 10 Uhr.

Leipzig, den 24. Februar 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Hentschel.

Erhalteter Antrag geholt ist das für die Errichtung des
Wassers und Nordbaus von der örtlichen Polizeiernissung am
14. Juli 1884 ausdrücklich Denkschrift in bisheriger Stadtv. verlesen
gegen.

Wir erhalten dasselbe hiermit für möglich, fordern jedoch zur
letzteren Abgabe dieses Baues auf, falls dasselbe aufgelöschen werden
sollte über nach solchenfalls noch z. folgt.

Leipzig, den 10. März 1886.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Oberst. Grünwald, Woll.

Bekanntmachung.

Die St. 8. gezeigt hat, daß viele der zu den Messen auf dem
Augustusplatz selbständigen Verkäufer an den von ihnen be-
nutzten Ständen übermäßig tiefe Aufzettelung anordnen haben,
wodurch die Ausstellung in unangemalter Weise verengert
werden, verordnet wir, daß von nun mit Oberstallmeister L. J.
ad die Ausstellertheile der auf dem Augustusplatz aufzuhaltenden
Wecktafelauslagen nur noch 0.75 m tiefe sein dürfen.

Zweck der hiermit gegen diese Ausordnung werden mit Gewalt
bis zu 50 Pf. event. entsprechender Höchststrafe belegt,
sobald sich auch genötigt, daß die weitere Verzerrung der
Ausstellung auf Betracht kommenden Faktoren, die Häufigkeit
und Intensität der Besuch von Preußen, so vor die Rücksicht
nimmt, daß ein schwerer Conflict erfolgen mögte. Auf der
Stadt des Frankfurter Parlaments, mit welcher leider sehr
Männer wie Prinz von Oettingen partizipieren, läßt ein großes
Maß von Verantwortung für die tragischen Ereignisse, mit
denen die damalige Bewegung abzählte; sie hat einen rechtlichen
Teil der Städte an dem nationalen Hintergang, der
mit Anfang der fünfziger Jahre das große Schmerz aller
modernen Vaterlandstreuer eintrat. Wir haben es wieder
aus Prof. Maurenbrecher's Vorträgen gehört, zu welchen
unzähligen Anforderungen und Forderungen die Radikalen
in der Frankfurter Versammlung sich versetzten, wie sie bestimmt
waren, die monachischen Einrichtungen in Deutschland
zu legen und die unbeschreibliche Parlamentsverschafft
einzulösen. Ein solches toller Verfahren mußte schließlich
zu gescheitert und es steht nur übrig, die Aus-
gewandert aus dem Lande auf die heutige Zeit zu ziehen.

Ja, viele von uns werden bei Aufführung des Schillerung
der domänen Einheits- und Verfassungskämpfer und seines
feurigen Anhangs den Blick auf unsere gegenwärtigen Zu-
stande gerichtet und sich gefragt haben: hat unser Volk, hat
die ganze Geschlechter und das bürgerliche und armenischen
Volk gegen die Geschlechter und das bürgerliche und armenischen
Volk gekämpft? Ist es nicht in politischer Einsicht, in
es möglichster in seinen Begehrungen und Forderungen
geverzogen? Hat es vor allem gekämpft, daß politische Rechte
auch ganz bekannte politische Mächte erkämpfen? Nun, die
Antwort auf diese Fragen wird sich vielleicht der Eine oder
Anderer schon selbst nach seiner Überzeugung gegeben haben;
mir glauben aber, die Gewissheit ist recht gut geeignet, um
auch an dieser Stelle eine Bergsteigung zwischen damals und
jetzt anzustellen, eine Bergsteigung, die leider nicht zu dem
erreichbaren Rehstiel führen wird, wie mir es recht gern
möchte.

„So, wie von uns werden bei Aufführung des Schillerung
der domänen Einheits- und Verfassungskämpfer und seines
feurigen Anhangs den Blick auf unsere gegenwärtigen Zu-
stande gerichtet und sich gefragt haben: hat unser Volk, hat
die ganze Geschlechter und das bürgerliche und armenischen
Volk gegen die Geschlechter und das bürgerliche und armenischen
Volk gekämpft? Ist es nicht in politischer Einsicht, in
es möglichster in seinen Begehrungen und Forderungen
geverzogen? Hat es vor allem gekämpft, daß politische Rechte
auch ganz bekannte politische Mächte erkämpfen? Nun, die
Antwort auf diese Fragen wird sich vielleicht der Eine oder
Anderer schon selbst nach seiner Überzeugung gegeben haben;
mir glauben aber, die Gewissheit ist recht gut geeignet, um
auch an dieser Stelle eine Bergsteigung zwischen damals und jetzt
anzustellen, eine Bergsteigung, die leider nicht zu dem
erreichbaren Rehstiel führen wird, wie mir es recht gern
möchte.“

„So, wie von uns werden bei Aufführung des Schillerung
der domänen Einheits- und Verfassungskämpfer und seines
feurigen Anhangs den Blick auf unsere gegenwärtigen Zu-
stande gerichtet und sich gefragt haben: hat unser Volk, hat
die ganze Geschlechter und das bürgerliche und armenischen
Volk gegen die Geschlechter und das bürgerliche und armenischen
Volk gekämpft? Ist es nicht in politischer Einsicht, in
es möglichster in seinen Begehrungen und Forderungen
geverzogen? Hat es vor allem gekämpft, daß politische Rechte
auch ganz bekannte politische Mächte erkämpfen? Nun, die
Antwort auf diese Fragen wird sich vielleicht der Eine oder
Anderer schon selbst nach seiner Überzeugung gegeben haben;
mir glauben aber, die Gewissheit ist recht gut geeignet, um
auch an dieser Stelle eine Bergsteigung zwischen damals und jetzt
anzustellen, eine Bergsteigung, die leider nicht zu dem
erreichbaren Rehstiel führen wird, wie mir es recht gern
möchte.“

„So, wie von uns werden bei Aufführung des Schillerung
der domänen Einheits- und Verfassungskämpfer und seines
feurigen Anhangs den Blick auf unsere gegenwärtigen Zu-
stande gerichtet und sich gefragt haben: hat unser Volk, hat
die ganze Geschlechter und das bürgerliche und armenischen
Volk gegen die Geschlechter und das bürgerliche und armenischen
Volk gekämpft? Ist es nicht in politischer Einsicht, in
es möglichster in seinen Begehrungen und Forderungen
geverzogen? Hat es vor allem gekämpft, daß politische Rechte
auch ganz bekannte politische Mächte erkämpfen? Nun, die
Antwort auf diese Fragen wird sich vielleicht der Eine oder
Anderer schon selbst nach seiner Überzeugung gegeben haben;
mir glauben aber, die Gewissheit ist recht gut geeignet, um
auch an dieser Stelle eine Bergsteigung zwischen damals und jetzt
anzustellen, eine Bergsteigung, die leider nicht zu dem
erreichbaren Rehstiel führen wird, wie mir es recht gern
möchte.“

„So, wie von uns werden bei Aufführung des Schillerung
der domänen Einheits- und Verfassungskämpfer und seines
feurigen Anhangs den Blick auf unsere gegenwärtigen Zu-
stande gerichtet und sich gefragt haben: hat unser Volk, hat
die ganze Geschlechter und das bürgerliche und armenischen
Volk gegen die Geschlechter und das bürgerliche und armenischen
Volk gekämpft? Ist es nicht in politischer Einsicht, in
es möglichster in seinen Begehrungen und Forderungen
geverzogen? Hat es vor allem gekämpft, daß politische Rechte
auch ganz bekannte politische Mächte erkämpfen? Nun, die
Antwort auf diese Fragen wird sich vielleicht der Eine oder
Anderer schon selbst nach seiner Überzeugung gegeben haben;
mir glauben aber, die Gewissheit ist recht gut geeignet, um
auch an dieser Stelle eine Bergsteigung zwischen damals und jetzt
anzustellen, eine Bergsteigung, die leider nicht zu dem
erreichbaren Rehstiel führen wird, wie mir es recht gern
möchte.“

„So, wie von uns werden bei Aufführung des Schillerung
der domänen Einheits- und Verfassungskämpfer und seines
feurigen Anhangs den Blick auf unsere gegenwärtigen Zu-
stande gerichtet und sich gefragt haben: hat unser Volk, hat
die ganze Geschlechter und das bürgerliche und armenischen
Volk gegen die Geschlechter und das bürgerliche und armenischen
Volk gekämpft? Ist es nicht in politischer Einsicht, in
es möglichster in seinen Begehrungen und Forderungen
geverzogen? Hat es vor allem gekämpft, daß politische Rechte
auch ganz bekannte politische Mächte erkämpfen? Nun, die
Antwort auf diese Fragen wird sich vielleicht der Eine oder
Anderer schon selbst nach seiner Überzeugung gegeben haben;
mir glauben aber, die Gewissheit ist recht gut geeignet, um
auch an dieser Stelle eine Bergsteigung zwischen damals und jetzt
anzustellen, eine Bergsteigung, die leider nicht zu dem
erreichbaren Rehstiel führen wird, wie mir es recht gern
möchte.“

„So, wie von uns werden bei Aufführung des Schillerung
der domänen Einheits- und Verfassungskämpfer und seines
feurigen Anhangs den Blick auf unsere gegenwärtigen Zu-
stande gerichtet und sich gefragt haben: hat unser Volk, hat
die ganze Geschlechter und das bürgerliche und armenischen
Volk gegen die Geschlechter und das bürgerliche und armenischen
Volk gekämpft? Ist es nicht in politischer Einsicht, in
es möglichster in seinen Begehrungen und Forderungen
geverzogen? Hat es vor allem gekämpft, daß politische Rechte
auch ganz bekannte politische Mächte erkämpfen? Nun, die
Antwort auf diese Fragen wird sich vielleicht der Eine oder
Anderer schon selbst nach seiner Überzeugung gegeben haben;
mir glauben aber, die Gewissheit ist recht gut geeignet, um
auch an dieser Stelle eine Bergsteigung zwischen damals und jetzt
anzustellen, eine Bergsteigung, die leider nicht zu dem
erreichbaren Rehstiel führen wird, wie mir es recht gern
möchte.“

„So, wie von uns werden bei Aufführung des Schillerung
der domänen Einheits- und Verfassungskämpfer und seines
feurigen Anhangs den Blick auf unsere gegenwärtigen Zu-
stande gerichtet und sich gefragt haben: hat unser Volk, hat
die ganze Geschlechter und das bürgerliche und armenischen
Volk gegen die Geschlechter und das bürgerliche und armenischen
Volk gekämpft? Ist es nicht in politischer Einsicht, in
es möglichster in seinen Begehrungen und Forderungen
geverzogen? Hat es vor allem gekämpft, daß politische Rechte
auch ganz bekannte politische Mächte erkämpfen? Nun, die
Antwort auf diese Fragen wird sich vielleicht der Eine oder
Anderer schon selbst nach seiner Überzeugung gegeben haben;
mir glauben aber, die Gewissheit ist recht gut geeignet, um
auch an dieser Stelle eine Bergsteigung zwischen damals und jetzt
anzustellen, eine Bergsteigung, die leider nicht zu dem
erreichbaren Rehstiel führen wird, wie mir es recht gern
möchte.“

„So, wie von uns werden bei Aufführung des Schillerung
der domänen Einheits- und Verfassungskämpfer und seines
feurigen Anhangs den Blick auf unsere gegenwärtigen Zu-
stande gerichtet und sich gefragt haben: hat unser Volk, hat
die ganze Geschlechter und das bürgerliche und armenischen
Volk gegen die Geschlechter und das bürgerliche und armenischen
Volk gekämpft? Ist es nicht in politischer Einsicht, in
es möglichster in seinen Begehrungen und Forderungen
geverzogen? Hat es vor allem gekämpft, daß politische Rechte
auch ganz bekannte politische Mächte erkämpfen? Nun, die
Antwort auf diese Fragen wird sich vielleicht der Eine oder
Anderer schon selbst nach seiner Überzeugung gegeben haben;
mir glauben aber, die Gewissheit ist recht gut geeignet, um
auch an dieser Stelle eine Bergsteigung zwischen damals und jetzt
anzustellen, eine Bergsteigung, die leider nicht zu dem
erreichbaren Rehstiel führen wird, wie mir es recht gern
möchte.“

„So, wie von uns werden bei Aufführung des Schillerung
der domänen Einheits- und Verfassungskämpfer und seines
feurigen Anhangs den Blick auf unsere gegenwärtigen Zu-
stande gerichtet und sich gefragt haben: hat unser Volk, hat
die ganze Geschlechter und das bürgerliche und armenischen
Volk gegen die Geschlechter und das bürgerliche und armenischen
Volk gekämpft? Ist es nicht in politischer Einsicht, in
es möglichster in seinen Begehrungen und Forderungen
geverzogen? Hat es vor allem gekämpft, daß politische Rechte
auch ganz bekannte politische Mächte erkämpfen? Nun, die
Antwort auf diese Fragen wird sich vielleicht der Eine oder
Anderer schon selbst nach seiner Überzeugung gegeben haben;
mir glauben aber, die Gewissheit ist recht gut geeignet, um
auch an dieser Stelle eine Bergsteigung zwischen damals und jetzt
anzustellen, eine Bergsteigung, die leider nicht zu dem
erreichbaren Rehstiel führen wird, wie mir es recht gern
möchte.“

</

und beschließt, zum Zwecke dieser Verhörenden, sowie der Regierung der Stadt des Thaua' Archivs und der Abteilung eines beiderseits Freude zu erzielen, auf welchen alle Ausgaben und Einnahmen in der Sache einzusehen sind. Sowohl wird zugleich über die Bedeutung des Fonds mit den nationalen Betriebsunternehmen, über die Bedeutung der Kapitalien und einige Tätigkeiten der ausländischen Staatsverwaltungen, über ein Gesuch um einen jährlichen Betrag von 30,000,- in das Budget bis zum Abschluß der Sache und Beratung der Bevölkerung, sowie über die Amortisierung des Fonds bei einer kleinen Belastung gelegt. Es ist hierüber mit den Staatsverwaltungen zu kommunizieren.

Vermischtes.

Berlin, 10. März. Franz v. Lenbach ist am zweiten Tage und Minuten hier eingetroffen. Ein festes Zeichen der Freiheit des Meisters ist es, daß derselbe heute, am zweiten Tage seines Berliner Aufenthalts, mit einer Freihandzeichnung zu dem Heldentheater Grauen Moltke und mit einer Zeichnungung zu dem Reichstagsabgeordneten Sigismund befreit wurde. Lenbach geht von hier direkt nach Rom zu begreifen.

Berlin, 10. März. Hermann Klette, der frühere Chef-Redakteur der „Wochenschrift“ und der Herausgeber der „Berliner Presse“, ein geborener Schleifer, bestätigt, daß Kreisau überzeugend und wertvolle Bibliothek hat er bereits verkaufen.

« Weimar, 10. März. Die seit Sonntag hier öffentlich aufgestellte reichhaltige und wertvolle Sammlung des japanischen Kunstschatzes und des japanischen Kunstgewerbes welche der verstorbenen Reisende Dr. Riebel von seinem Reise mitgebracht, hat jetzt überall geschwungen. Der Sohn des ehemaligen Dr. Riebel hat sie Sr. Kaiser Joseph im Kreisberg zum Geschenk gemacht. Sie besteht aus über 1000 Stücken und wird ein wertvoller Beitrag sein zu allen den Ausstellungen, die dem Zweck der Erhöhung der Kunstindustrie im Geschäftsbereich dienen. Der Streit der bayerischen Handelskammer, über den seinerzeit berichtet worden ist, hat sein Ende in der Weise gefunden, daß den vier verbliebenen Geschäften eine Lohnaussetzung von 10 Prozent geworben wird; in einer Hoffnung ihres Anfangs werden die Arbeitsteilung etwas verminderd worden. Die bei Beginn des Streits abgereisten haben aufwärts Arbeit gefunden.

In dem Märkten der von d. v. Württemberg-Mendelsheim herangebrachten „Internationale Flora“ über die gefallenen Armeen und Helden“ findet sich die nachstehende, einem aus militärischer Feder kommenden Flora. „Betrachtungen über die Polen-Debatten in deutschem Reichstage und im preußischen Abgeordnetenkamme“, einzige Erwähnung, welche mit Nachdruck auf die befürchtete Neuerung des Reichstagskambers über das Heiraten von Polinnen nicht ohne Interesse ist. „Ich sprach 1849“ — so erzählt der Verfasser — „wiederkam ich mich auf Remonts-Commissarien befind, mit einer vornehm politischen Dame zu der Zeit, als Wiederaufstand in Baden kämpfte, über die 1848 Revolution, die sie für die deutschen Hoffnungen für die Zukunft Polens berechtigte. Ich sagte, es läge wenig Weisheit darin, wenn mit jeder Revolution würde der politische Friede mehr und mehr zerstört, und es würde bald Niemand mehr überbleiben, der Revolution möchte.“ D. sagte, daß Jodlak gar nichts, dann heitern wir preußische Freiheitskämpfer, und daß unser Sohn dann gute Polen werden, dafür lassen Sie uns aufjagen“. Und ihre Augen sahen mich dabei so verträumt an, daß mir angst und bange wurde. Nun, ich dachte, daß Mußlein, Herr Alter von der alten Freiheitlichkeit des polnischen Lebens herauftaucht, da kann gerade aus einem deutscher Gemüth, dessen erste Eindrücke so poetisch wundervoll, gelebten ein politischer Phantast werden! — Wie niedlich der Große über die Polinnen gehabt hat, geht aus folgender Auseinandersetzung (S. Siegur, Memoir, II. S. 136) hervor: „Es ist wohllich schade um jede Nation, die durch sich selbst zu Grunde geht; denn auf andere Weise, als durch sich selbst, wird keine Nation ihren Untergang führen können. Wenn die Polen aus lauter Polinnen beständen, würde ihr Staat eine größere Dauer und Festigkeit haben; denn die Frauen allein zeigen dort eine eislaunische Stärke des Charakters. Diese Frauen sind in der That die Männer in diesem Lande.“

London, 9. März. In einer der letzten Sitzungen des bayerischen Parlaments wurde von einem Mitgliede ein höchst interessanter Vortrag über Selbstmorde in England und Wales gehalten. — Die in den Jahren 1858—1859 registrierten Todesfälle in Folge von Selbstmord betragen für England und Wales 42,630, was ein Verhältnis von 72 Fällen auf eine Million lebender Personen für die Bevölkerung eines Jahres gibt. Die Anzahl der Selbstmorde nimmt zu mit dem Alter, erreicht ihren Höhepunkt beim mittleren Alter und nimmt ab. Die meisten Fälle ereignen sich in der Periode von 55.—56. Lebensjahr und steigt das Verhältnis von 25 für die Millionen. In allen Altersperioden, mit einer Ausnahme, ist die Anzahl der Selbstmorde unter Frauen größer als unter Männern und nimmt zu mit steigendem Alter. Unter einer Ausnahme ist von 15.—20. Jahren, in welcher Zeit die Anzahl der Frauenselbstmorde der Männer um Weniges überlegen ist. Wenn man alle Lebensalter durchschnitten, so ergibt sich für eine gleiche Anzahl Personen für den gleichen Zeitraum das Verhältnis zwischen dem männlichen und weiblichen Geschlecht wie 267 zu 100. Die wenigen Fälle eignen sich bei Leuten, die harter körperlicher Arbeit im Freien unterworfen sind und die auf verhältnismäßig geringer Bildungsschule leben. Zentraleinheiten, welche ihre Arbeit schwer verrichten und solche von höherer Bildung, als Gelehrte u. s. w. sodann solche die eine Verantwortung haben, welche leicht zu Vermögen und Erfahrung giebt, als Schreiber, Gelehrte u. s. w. sodann solche die eine Ausbildung haben, welche leicht zu Vermögen und Erfahrung giebt, als Schreiber, Gelehrte, Soldaten und Krieger, Lehrer, die weiße Material. Die grösste Anzahl unter den beiden erwähnten Clasen wieder liefert auch Zweifel der Soldatenstand, da die Armee eine Zuladung für solche bildet, die an allen anderen Erwerbszweigen bereits schon gesetzert sind. Britishischen diesen vorgenannten Clasen gruppieren sich Kaufleute, Handelsleute und Handwerker. Die Selbstmorde unter den Kaufleuten erreichten z. B. das Doppelte in den Jahren 1879—80, als die Landwirtschaft durch Württembergs sehr darunterlag. Gerner bringt die Zahl der Selbstmorde von der Jahre 1857 ab und folgt darin einer gewissen Regelmaßigkeit mit einem Minimum im Januar und einem Maximum im Juni. Die verdeckteste Methode ist Erhängen, dann folgen der Reihe nach Ertrinken, Ersticken, Vergiftung, Erstickung. Frauen ziehen in der Regel Ertrinken vor. Erstere unterscheiden sich die Männer von den Frauen in der Wahl des Giftes. Männer wählen schwerlösliche und sicher wirkende Präparate, während Frauen jedes Gift nehmen, dessen sie habhaft werden können. Die Art und Weise des Selbstmordes wird auch durch das Alter bestimmt und beeinflusst, indem junge Leute eine aufgeschreckte Vorliebe für Ertrinken, Erstickung und Vergiftung zeigen, sodann wird die Selbstmordart, indem Arbeiter die Instrumente und Werkzeuge gebrauchen, die sie bei der Ausübung ihrer Handwerke verwenden, schließlich durch die Jahrezeit, indem Ertrinken in den kalten Monaten vermehrt wird.

Möbel-Magazin H. Erhardt,

Gitterstraße 37, Goldener Turm, I.
Reiche Auswahl. Eigene Tapetenwerkstatt.
Garantiert gute Arbeit.

Patentbüro, J. Otto Sack, Patentamtstr. 22/18.

No. 77 Comerclo à Stück 7 Pfennige, neue Papierbeschaffung mit Zeitg. Teder, bleibt wegen unzureichender Qualität und ungünstigen Standes, halte hiermit beobachtet aufzulösen.

A. Silke, Cigarren-Import,
Vetterstr. 37, im Hirsh. und Goethe's. 9, Credit-Naheit.

Synagoge.

Gottesdienst Freitag Abend 5 Uhr 45 Min., Sonnabend früh 8 Uhr 30 Min.

Kirchliche Nachricht.

Mattäuskirche.

Gottesdienst Abende 7 Uhr Vollton-Gottesdienst, Predigt: Herr D. theol. Ober, nach der Predigt Beichte.

Tageskalender.

Kaiserliche Telegraphen-Anstalt.

1. Deut.-Telegraphenamt im 2. Stock 4. (Wittelsbachstr. 10). Telegrafenbüro am Kurfürstendamm 5. 2. Deut.-Telegraphenamt 10.

2. Deut.-Telegraphen-Bureau 2 (Kreuz-Brücke 8, 2. Stock) 7 (Kaiserallee 10).

3. Deut.-Telegraphen-Bureau 7 (Kaiserallee 7, 2. Stock) 8 (Kreuz-Brücke 10).

4. Deut.-Telegraphen-Bureau 11 (Kaiserallee 10).

5. Deut.-Telegraphen-Bureau 12 (Kaiserallee 10).

6. Deut.-Telegraphen-Bureau 13 (Kaiserallee 10).

7. Deut.-Telegraphen-Bureau 14 (Kaiserallee 10).

8. Deut.-Telegraphen-Bureau 15 (Kaiserallee 10).

9. Deut.-Telegraphen-Bureau 16 (Kaiserallee 10).

10. Deut.-Telegraphen-Bureau 17 (Kaiserallee 10).

11. Deut.-Telegraphen-Bureau 18 (Kaiserallee 10).

12. Deut.-Telegraphen-Bureau 19 (Kaiserallee 10).

13. Deut.-Telegraphen-Bureau 20 (Kaiserallee 10).

14. Deut.-Telegraphen-Bureau 21 (Kaiserallee 10).

15. Deut.-Telegraphen-Bureau 22 (Kaiserallee 10).

16. Deut.-Telegraphen-Bureau 23 (Kaiserallee 10).

17. Deut.-Telegraphen-Bureau 24 (Kaiserallee 10).

18. Deut.-Telegraphen-Bureau 25 (Kaiserallee 10).

19. Deut.-Telegraphen-Bureau 26 (Kaiserallee 10).

20. Deut.-Telegraphen-Bureau 27 (Kaiserallee 10).

21. Deut.-Telegraphen-Bureau 28 (Kaiserallee 10).

22. Deut.-Telegraphen-Bureau 29 (Kaiserallee 10).

23. Deut.-Telegraphen-Bureau 30 (Kaiserallee 10).

24. Deut.-Telegraphen-Bureau 31 (Kaiserallee 10).

25. Deut.-Telegraphen-Bureau 32 (Kaiserallee 10).

26. Deut.-Telegraphen-Bureau 33 (Kaiserallee 10).

27. Deut.-Telegraphen-Bureau 34 (Kaiserallee 10).

28. Deut.-Telegraphen-Bureau 35 (Kaiserallee 10).

29. Deut.-Telegraphen-Bureau 36 (Kaiserallee 10).

30. Deut.-Telegraphen-Bureau 37 (Kaiserallee 10).

31. Deut.-Telegraphen-Bureau 38 (Kaiserallee 10).

32. Deut.-Telegraphen-Bureau 39 (Kaiserallee 10).

33. Deut.-Telegraphen-Bureau 40 (Kaiserallee 10).

34. Deut.-Telegraphen-Bureau 41 (Kaiserallee 10).

35. Deut.-Telegraphen-Bureau 42 (Kaiserallee 10).

36. Deut.-Telegraphen-Bureau 43 (Kaiserallee 10).

37. Deut.-Telegraphen-Bureau 44 (Kaiserallee 10).

38. Deut.-Telegraphen-Bureau 45 (Kaiserallee 10).

39. Deut.-Telegraphen-Bureau 46 (Kaiserallee 10).

40. Deut.-Telegraphen-Bureau 47 (Kaiserallee 10).

41. Deut.-Telegraphen-Bureau 48 (Kaiserallee 10).

42. Deut.-Telegraphen-Bureau 49 (Kaiserallee 10).

43. Deut.-Telegraphen-Bureau 50 (Kaiserallee 10).

44. Deut.-Telegraphen-Bureau 51 (Kaiserallee 10).

45. Deut.-Telegraphen-Bureau 52 (Kaiserallee 10).

46. Deut.-Telegraphen-Bureau 53 (Kaiserallee 10).

47. Deut.-Telegraphen-Bureau 54 (Kaiserallee 10).

48. Deut.-Telegraphen-Bureau 55 (Kaiserallee 10).

49. Deut.-Telegraphen-Bureau 56 (Kaiserallee 10).

50. Deut.-Telegraphen-Bureau 57 (Kaiserallee 10).

51. Deut.-Telegraphen-Bureau 58 (Kaiserallee 10).

52. Deut.-Telegraphen-Bureau 59 (Kaiserallee 10).

53. Deut.-Telegraphen-Bureau 60 (Kaiserallee 10).

54. Deut.-Telegraphen-Bureau 61 (Kaiserallee 10).

55. Deut.-Telegraphen-Bureau 62 (Kaiserallee 10).

56. Deut.-Telegraphen-Bureau 63 (Kaiserallee 10).

57. Deut.-Telegraphen-Bureau 64 (Kaiserallee 10).

58. Deut.-Telegraphen-Bureau 65 (Kaiserallee 10).

59. Deut.-Telegraphen-Bureau 66 (Kaiserallee 10).

60. Deut.-Telegraphen-Bureau 67 (Kaiserallee 10).

61. Deut.-Telegraphen-Bureau 68 (Kaiserallee 10).

62. Deut.-Telegraphen-Bureau 69 (Kaiserallee 10).

63. Deut.-Telegraphen-Bureau 70 (Kaiserallee 10).

64. Deut.-Telegraphen-Bureau 71 (Kaiserallee 10).

65. Deut.-Telegraphen-Bureau 72 (Kaiserallee 10).

66. Deut.-Telegraphen-Bureau 73 (Kaiserallee 10).

67. Deut.-Telegraphen-Bureau 74 (Kaiserallee 10).

68. Deut.-Telegraphen-Bureau 75 (Kaiserallee 10).

69. Deut.-Telegraphen-Bureau 76 (Kaiserallee 10).

70. Deut.-Telegraphen-Bureau 77 (Kaiserallee 10).

71. Deut.-Telegraphen-Bureau 78 (Kaiserallee 10).

72. Deut.-Telegraphen-Bureau 79 (Kaiserallee 10).

73. Deut.-Telegraphen-Bureau 80 (Kaiserallee 10).

74. Deut.-Telegraphen-Bureau 81 (Kaiserallee 10).

75. Deut.-Telegraphen-Bureau 82 (Kaiserallee 10).

76. Deut.-Telegraphen-Bureau 83 (Kaiserallee 10).

77. Deut.-Telegraphen-Bureau 84 (Kaiserallee 10).

78. Deut.-Telegraphen-Bureau 85 (Kaiserallee 10).

79. Deut.-Telegraphen-Bureau 86 (Kaiserallee 10).

80. Deut.-Telegraphen-Bureau 87 (Kaiserallee 10).

81. Deut.-Telegraphen-Bureau 88 (Kaiserallee 10).

82. Deut.-Telegraphen-Bureau 89 (Kaiserallee 10).

83. Deut.-Telegraphen-Bureau 90 (Kaiserallee 10).

Johann Faber

Nachdem zu aus meinem väterlichen Geschäft der Firma A. W. Faber in Stein geschieden war, stellte ich im Jahre 1880 eine Blei- und Farbstift-Fabrik unter meinem eigenen Namen.

Johann Faber in Nürnberg.

Die unzweckmäßige prätetige Aufnahme, welche meine Fabrikate im Handel und beim konsumierenden Publicum gefehlt haben, veranlassten meinen Bruder, Fräbner Lothar von Faber (Inhaber der Firma A. W. Faber), Brochuren zu publizieren, in welchen er mich als **Pseudo Faber** denuncierte und andeutete, dass er gegen mich gerichtliche Massnahmen vorbereitet hätte.

Diese Publikationen zwangen mich zur Erhebung einer Klage, welche zu einem Urtheile des zuständigen k. Landgerichts Nürnberg, Kammer für Handelsachen vom 26. November 1883 führte, in welchem unter Verwerfung aller beklagten Einwendungen ausgesprochen wurde.

"Beklagter Lothar von Faber (Inhaber der Firma A. W. Faber in Stein) ist schuldig, anzuerkennen, das Kläger Johann Faber in Nürnberg berechtigt sei, seine Blei-

-stift-Fabrikate mit seiner Firma Johann Faber zu bezeichnen und hat die sämtlichen Kosten zu tragen".

Die von Fräbner Lothar von Faber gegen dieses Urtheil eingeführten Beschwerden waren von k. Oberfiskalgericht Nürnberg, sowie von Reichsgericht zu Leipzig kostenfrei abgewiesen und ist somit die ergangene Sentenz in Rechtskraft erwachsen.

Da nun mein Bruder in Deutschland durch dieses Erkenntnis verhindert ist, seine unbüro Mittel, um eine ihm fühlbare Konkurrenz zu bekämpfen, weiter anzuwenden, überträgt er seine Manipulation auf das Ausland und macht in seinem

Thirteenth Halfyearly Report unter dem 1. Januar 1886 Folgendes bekannt:

„Es ist ersichtlich, dass irgend welche B-Nutzung durch Andere des Namens Faber, ohne Unterschied mit was für Anfangsbeschaffenheit er verbunden oder in welcher Zusammensetzung er angewendet sei als Bezeichnung oder In-

schiff auf Bleistiften oder anderen Schreibwaren eine Verleumdung der Handelsmarke von A. W. Faber in sich schließt.“

„Dieser vertritt auf das Mittel der Handelswelt, um ein System der Täuschung zu unterdrücken, welches sowohl den Fabrikanten wie den Händler in gleicher Weise schädigt.“

„Es bleibt mir nichts übrig, als diesen auf Einschüchterung berechneten, vom Concurrenzneid drittierten und, soweit sie meine Person und Firma treffen, un-

wahren Behauptungen gegenüber, mich auf Obiges zu berufen und deren Beurteilung dem verehrten Publicum zu überlassen.“

Johann Faber,

Blei- und Farbstift-Fabrik in Nürnberg.

Prämiert mit der Goldenen Medaille in Amsterdam 1882.
Prämiert mit der Goldenen Medaille in Antwerpen 1883.
Prämiert mit der höchsten Auszeichnung in Calcutta 1883 84.



Meine Einstellung wird die letzten Diktate darin bei allen Erschließungen der so allgemein ver-
breiteten thermischen und gleichzeitigen Leiden.
Auch werden die wohltätigsten Wirkungen erzielt durch Räuchering mit dieser Rau-
men in Flammen außerordentlicher Empfindlichkeit, geistiger Anregung
etc.



24,000 Francs National Belohnung
BLUTREINIGENDE BISCUITS
des D'OLLIVIER
Das kräftigste bekannte Blutreinigungs- und das verschiedenste
mittel für Scrophen und Hautkrankheiten (Pustulae,
Blasen, Eczema, Krätze, u. s. w.) sowie bei Blutverunreinigungen,
welche von anastomotischen, entzündlichen und entzündlichen Krankheiten
herführen können. Vorlesungen des Docteur und der Klinik
Kapstadt. — Was das **BLUTREINIGENDE**
BISCUIT des D'OLLIVIER noch ähnelt, nur was kann
Gesund zu garantieren, Produktion unterschreitet, ist, dass sie im
der ganzen Welt, wo es keine Akademie besteht, in Paris geschult und mit einer Belohnung
von 24,000 Francs ausgezeichnet wurden.
Ausgabestelle: RUE DE RIVOLI, 62, PARIS
so reichen zu A. und B. MARK.
Baptist für Besitz in Oscar PREHN, 1. Schreibwarenstr., Leipzig.

Leipzig: Albert-Apotheke, Zeltzer- und Albert-Ecke; Leopold Lissow,
Steckner-Passage; in Bonn: Apotheker Goedel.

ROSTSTÄBE
aus Speziallegierung, D.R.-Patent.
Unverbrennbar.
Nach jedem Modell, 2jähr. Brauchbarkeit
garantiert. Feuer- u. scharfbeständig. Gefäße, Agenten u.
Provinz-Residenten. C. BEISSEL & CO., Ehrenfeld.

Vor Fälschung wird gewarnt!
Verkauf bloß in erlin versiegelten und blau
etikettierten Schachteln.
Biliner Verdauungs-Zeltchen
Pastilles de Bilin.
Vorläufiges Mittel bei Sodrennen, Magenkatarhix,
Verdauungsstörungen überhaupt.
Dépôts in allen Mineralwasserhandlungen,
in den
Apotheken und Drogherienhandlungen.
Brunnen-Direction in Bilin (Böhmen).



Die Fabrik von
Gelbke & Benedetus, Dresden,
versendet Ihnen neben neu erschienenem Blatt. Preiscurant
gratis und franco.
Cotillon- Gegenstände als komische Kopfbedeckungen, Orden,
Touren, Knalldecken, Attrappen,
Masken etc. Maske-decorations,
Perücken und Kostüme aus Stoff
und alle Spezialitäten dieser Branche.

Bilophones

(komische Musikinstrumente zum Hineinhören u. Singen ohne Vorstudien
in grosser Auswahl). Illuminationstafeln etc. etc.

Illustrierte deutsche und französische Preiscurante

gratis und franco.

Aufträge nimmt auch am Platz entgegen und effektuiert zu Fabrikpreisen Papierhandlung
Emil Weigert, 29 Brühl 29. Preis-Counte dasselb gratis zu haben.
23 1 0 33 1 0 33 1 0 33 1 0
33 3 0 33 3 0 33 3 0 33 3 0
pr. Kaufmanns eines dienlichen Kontobüchereifabrik gehörig, zu Fabrik-
preisen mit 33 1/2% Rabatt.
Lindenstraße 20, part.

Herm. Maede.

**Nur noch bis 13. März —
Ausverkauf**

meine bestreitigen Posten in Meissner, sowie anderem Por-
zellan und Steingut besser Qualitäten zu aufs Neue ermässigten
Notirungen. **Lampen sehr billig.** Kl.
Blumenhalter, Vasen und Figuren in Porzellan u. Terra-
cotta zu enorm billigen Preisen.

Hr. Augst. Böhme,

Grimmalsche Strasse 24, I.

„Für wenig viel“ ist die Lösung

Wöchentliches Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschäfe findet man im Magazin
kunstgewerblicher Artikel, meist auf das Eigentüm mit allen möglichen Werbeblättern
in Calvrepoli, Bronce-Punkt, Eisen u. c. in- und ausländischen Fabrikaten,
reizende Porzellan- und Bisquit-Fantastie-Gegenstände, mit aus Japan-
isch China-Waren, Wiener und Offenbacher Lederwaren, Pariser Bijouterie,
Ball- u. Gesellschaftsfächern ausreichend ist, ferner eine Abtheilung für Segenstäde.

welche nur 3 Mark pro Stück kosten

und in weiteren Räumen über Briefkunden hat; es lohnt sich für jeden, wieder
auf das Geschäftshaus mit passenden Gelegenheiten zu treten, will sich ja
überzeugen bei

Eduard Tovar, Petersstraße 36, Postage.

Gedruckt und vertrieben in

Schweizer Stickereien

bei B. Schulz, Ritterstraße 11, erste Etage,
Von 6-10 der Ritterstraße.

Bekanntmachung.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts
findet ein Ausverkauf meines
grossen, reich assortirten Waaren-
lagers zu bedeutend ermässigten
aber festen Preisen statt.
Sämtliche Waaren sind nur aus
Lederarten erster Marken gefertigt,
was ich geneigt zu berücksichtigen
bitte.

Special-Geschäft in Damen-Stiefeln
F. Kožuszek,
Neumarkt 7, 1. Etage.

Geschäfts-Anzeige.

Wit deutlichem Tage verließ ich die von mir in Amtmann's Hof, Turm-
zum polnischen Hof- und Gewerbeamt und verließ mein Wein-Essig-Lager in selbiges
Grundstück.

Nicolaistraße Nr. 17.

Bei dieser Gelegenheit nehme ich Veranlassung, für das mir bewiesene
Wohlwollen und Vertrauen danken zu danken. Ich bitte, mir dasselbe auch im
neuen Vocal zu Thell werden zu lassen.

Durch größere Räumlichkeiten bin ich in der Lage, mein
Wein-Essig- und Delicatessen-Geschäft

weiter auszudehnen und werde ich dabei auch fernher befriedigt sein, die Sa-
tisfaktion meiner wertvollen Kunden durch Führung nur besserer Waren zu er-
halten.

G. II. Schröter's Nachf.,

Nicolaistraße Nr. 17, Amtmann's Hof.

Geschäfts-Eröffnung.

Am Untergrundste mache hiermit bekannt, dass ich im Hause des Herrn
Zaubermeisters Gottsch einen **Materialeinzelhandel** errichtet habe
und bitte um genügend Wohlwollen. Wohnungsb. P. F. Dietrich.

Glänzende Beleuchtung!

50% Sparpum.

Rowald's Centrallampe

im Patent-Brenner.
Gold, elegant und zeitlich für
Restaurant, Café, Billiard, Comptoir,
Fabrik und Salons.

Familienbrenner à 2 1/2 M auf
jede alte Lampe passend.

Referenzen:

Herr Erb. Böhmischer Hof.

Schröter, Warenhaus.

Schröter, Deutsche Einflüsse.

Kestitz, Gutsbesitzer Gutsdorf.

Walter's Bierhalle.

Café Prinzregent, Schäßburg.

Café Wallisch, Brünn.

Café Bomberg.

Brasserie Ross.

Goldene Kugel, Brünn.

King Bell, Schäßburg.

Hempel's Restaurant, Brünn.

Am Kautz, Brünn.

Drag. viele Comptoirs, Salons u.

F. Rowald,

Lampenfabrik, Petersstraße 6, I.

S. Stein's Amerikanisches Ledersattel

noch weniger teuer, erreicht das Ledersattel, gleichzeitig und nicht schwer.

Verkaufsstellen in Brünn bei Herren: S. Sander, Bankier, Strasse 13,
Schöller, Bankier Strasse, W. A. Müller, Wintershirt, Wag. Vaale, Wintergasse 13,
Oskar Jäger, Zentraler Strasse, Bürger Radl, Brünn.

Der Schuhwaaren-Ausverkauf findet nur noch kurze Zeit statt.

Werde erlaubt eine wiedeholte Bestellung. Das Lager ist noch umfangreich.

Die Geschäfte öffnen sofort.

Den höheren Geschäften h. firma Friedl, Stärk Nachf., Gerberstraße 16.

Dieterici, die Geschäfte h. firma Friedl, Stärk Nachf., Gerberstraße 16.

Dieterici, die Geschäfte h. firma Friedl, Stärk Nachf., Gerberstraße 16.

Dieterici, die Geschäfte h. firma Friedl, Stärk Nachf., Gerberstraße 16.

Dieterici, die Geschäfte h. firma Friedl, Stärk Nachf., Gerberstraße 16.

Dieterici, die Geschäfte h. firma Friedl, Stärk Nachf., Gerberstraße 16.

Dieterici, die Geschäfte h. firma Friedl, Stärk Nachf., Gerberstraße 16.

Dieterici, die Geschäfte h. firma Friedl, Stärk Nachf., Gerberstraße 16.

Dieterici, die Geschäfte h. firma Friedl, Stärk Nachf., Gerberstraße 16.

Dieterici, die Geschäfte h. firma Friedl, Stärk Nachf., Gerberstraße 16.

Dieterici, die Geschäfte h. firma Friedl, Stärk Nachf., Gerberstraße 16.

Dieterici, die Geschäfte h. firma Friedl, Stärk Nachf., Gerberstraße 16.

Dieterici, die Geschäfte h. firma Friedl, Stärk Nachf., Gerberstraße 16.

Dieterici, die Geschäfte h. firma Friedl, Stärk Nachf., Gerberstraße 16.

Dieterici, die Geschäfte h. firma Friedl, Stärk Nachf., Gerberstraße 16.

Dieterici, die Geschäfte h. firma Friedl, Stärk Nachf., Gerberstraße 16.

Dieterici, die Geschäfte h. firma Friedl, Stärk Nachf., Gerberstraße 16.

Dieterici, die Geschäfte h. firma Friedl, Stärk Nachf., Gerberstraße 16.

Dieterici, die Geschäfte h. firma Friedl, Stärk Nachf., Gerberstraße 16.

Dieterici, die Geschäfte h. firma Friedl, Stärk Nachf., Gerberstraße 16.

Dieterici, die Geschäfte h. firma Friedl, Stärk Nachf., Gerberstraße 16.

Dieterici, die Geschäfte h. firma Friedl, Stärk Nachf., Gerberstraße 16.

Dieterici, die Geschäfte h. firma Friedl, Stärk Nachf., Gerberstraße 16.

Dieterici, die Geschäfte h. firma Friedl, Stärk Nachf., Gerberstraße 16.

Dieterici, die Geschäfte h. firma Friedl, Stärk Nachf., Gerberstraße 16.

Dieterici, die Geschäfte h. firma Friedl, Stärk Nachf., Gerberstraße 16.

Dieterici, die Geschäfte h. firma Friedl, Stärk Nachf., Gerberstraße 16.

Dieterici, die Geschäfte h. firma Friedl, Stärk Nachf., Gerberstraße 16.

</

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 71.

Freitag den 12. März 1886.

80. Jahrgang.

Assocé - Gesuch.

In sehr Toxisches wirkt ein literarisches Leipziger En-
gros-Geschäft — Modebranche, verbunden mit regelmäßigen Ver-
kaufsstätten — mit bedeutendem Umsatz, reines und sicherer Auskunft, eine fröhliche
und fröhliche Kultur als Theilhaber erfordert.

Bewerber, welche einen im freien Berufe befindlichen Geschäft be-
treiben wollen und über eine Summe von 450.000 verfügen können, reichen
ihre Cäste, ges. M. II. 520, in der Expedition d. Blätter einzureichen.

1 Planins 225 A, 1 Meine Käsele

180 A, 1 Planins 110 A, 1 ostwestl.

Ort 300 A verl. Betriebe, 23, 1. Etage.

Ein bestreit. Planins auf der Berliner

Poststr. I. nur 470 A u. Germau. zu ver-
kaufen Wohlmitte 27, 1. Et. bei L. Seltz.

Planins 1. 240 A Wangen, Erdgesch. 14.

Berl. ein Planins Erdgesch. 1. 1. rechts

1 Planins, str. 48. Unterstrasse 18, II.

Eine alte Blätter, gut erhalten, 100 zu ver-
kaufen Wohlstrasse 42, III. Etage.

1 Blätter früher, Schmiedeberg 17, III. L.

Zithern alter Art, Strohholz, grün,
a. aus, 1000 für Briefporto drei.

E. Kindler, Schreiber, Bücherei, 18, II.

Räbmaschinen

vergleichbare Konstruktion, mit den ersten

Ergebnissen übereinstimmt, ausführlich beschrieben unter Ausgabe, Sonderaus-

ausgabe 4.

Gebrauchte Räbmaschine auf Lager, Reparaturen

frei und gut.

Räbmaschinen

die Größe und Funktion, sowie P. oder

Sch. kleine und groß bei Th. Orth & Co.,

Kirche 6 und 8 und Sonderausgabe 6, Vol.

Singer-Maschine, 100. Colosseumstr. 10, H. p.

Geb. Räbmasch. g. verl. Gießstraße, 13, II. r.

1 golden. Herren's Räbmasch. 100 mit

Arte und 1 Tannenwalde 100 zu verl.

Johanniskirche 10, II. Engelsgrätz.

ff. Brust-III., Engels-, 5. Eisenstraße, 17, III. L.

Löffel, Messer u. Gabeln,

Brit.-Metall mit Stahlbeilage,

und verarbeitet in Gebrauch, sparsam.

Echt Solinger Messer, Gabeln

die Herren Schaukästen & Co. zur 5 A

Reichsstr. 9, 2. Et., bei Leo Hlawatsch.

Kernwachsseife, 1. Blattstrasse

zur 60. A.

Fernherzseife, 1. Colosseumstr. 10, H. p.

Geb. 40. Räbmasch. auf 1. Etage, 100.

Geb. 40. Räbmasch. auf

Ein Cigarett-Magazin in Leipzig u. Wiesbaden ist nicht ganz gut eingerichtet ist, wird bei jedem Geschäft u. Postbüro sofort erworben. Sie erhalten Nr. 314 Dresden postbezahlt.

Gesuch!

Bei einem gewöhnlichen Antritt werden wichtige Reisen bis 25% Preissumme gefordert. Offerten bitte unter F. E. 891 zu **Hausenstein & Vogler**, Leipzig, gelangen zu lassen.

Die größte Leistungsfähigkeit handelsmäßig liegt für den zu eingehenden Preis im tatsächlichen Ertrag eines jungen Reisenden, der mit dem Verstand durchaus verstand, schöner Verkauf ist u. manchmal die bestmögliche Erfahrung beruht auf Erfolg derart, daß das Reisebüro über seine Erwartungen hinaus kommt. Offerten mit Angabe über den tatsächlichen Erfolgserfolg, um eine entsprechende Abrechnung zu ermöglichen. Postanschrift, welche bei Rücksendung sofort freigeschickt wird, unter **F. E. 840 zu Hausenstein & Vogler**, Leipzig, gelangen zu lassen.

Weinreisender.

Ein gebildeter Herr, Schrift, mit unten angeführtem Weisheit, der die Preise und die Reisekosten der längeren Zeit mit unten angegebener Klarheit hat, kann diese Taten gegen Preis und Ausgabe eines jungen Reisenden, bestimmt einer anderen, leistungsfähigen Weinhandlung überreichen erhalten. Siehe **F. E. 840 zu Hausenstein & Vogler**, Leipzig, gelangen zu lassen.

Vertraulenzposten

offen zu einer größeren Chemnitzer Colonialwaren-Detail-Handlung!

Reisereisen in gelegenen Jahren, durchaus richtig u. erlaubt in der Praxis, von durchaus auskömmlichem Aufwand, werden unter Offerten unter gewisser Absicherung ihrer Geschäftsführer und Ausgabe des Jahreszugs unter **F. E. 147 zu Hausenstein & Vogler**, Chemnitz, richtig.

Ein großes Apoldauer Triumpftheater-Gebäude steht jetzt einen erfreulichen und gut ausgebauten Büros, sowie einen jungen Raum für Ausstellung und Correspondenz in Aachen u. Spanien. Seinen Interessen wollen wir unter Angabe über ihre tatsächlichen Thätigkeiten in der Regel, d. W. und V. 634 melden.

Ein junger Mann

geht während der Winter nach Frankreich. Junge gelehrte Reise, dann ist dann eine Stellung etwas mit breiter Studien füllt. Aber mit Absicht der Regierung u. P. V. 400 in der Praxis, Ausbildung, d. W. niedergel.

Der ein junger Leipziger Kaufmann ist nach einem sofortigen Antritt ein gewöhnlicher junger Mann erhoben und in ähnlichen Belieben beworben. Offerten unter **F. E. 1000 zu Hausenstein & Vogler**, Leipzig, erhalten.

Commis-Gesuch.

Für einen jungen Mann und Frau ist ein gewöhnlicher junger Mann erhoben und in ähnlichen Belieben beworben. Offerten unter **F. E. 1000 zu Hausenstein & Vogler**, Leipzig, erhalten.

Verkäufer - Gesuch.

Für einen Colonialwaren-Detail-Geschäft soll ich vor 1. April d. J. ein paar Mann als Verkäufer. Offerten ab **Z. H. 670** postbezahlt werden. Ich erwerbe.

Gesell

Die mein Tischler ist ein 16-17jähriger, sehr guter, aber sehr wenig mit gutem Geschäft und sehr geringer Erfahrung vertraut. Ich habe die Praxis der Tischlerei festgestellt. Offerten mit Postographie, Angabe der Mittelpunkte, u. Geschäftsumfang sehr erlegen.

Schreiber-Mein.

Der ein großer Bereich von 16-17 Jahren, sehr gut, aber sehr wenig mit gutem Geschäft und sehr geringer Erfahrung vertraut. Ich habe die Praxis der Tischlerei festgestellt. Offerten unter **D. W. 680** an die Praxis d. W. Schreiber-Mein.

Mehrere Setzer

Ein tüchtiger Marmortreter, welcher gleich aus u. anderen Marmorberatern erworben wird, wird in dauernde und sichere Stellung gebracht. Offerten unter **C. C. 93** in der Praxis d. W. Marmortreter.

Lederarbeiter

Welt in Portemonnaie und Lederwaren-Großhandlung, wird zu dauernder Beschäftigung gel. Edmund Wenzel, Karlsbader, Hans-Udo.

Gepäckwagen-Arbeiter

findet Arbeit, wo sie keine Stellung bei **A. Stephan**, Kästnerstraße, Königsberg, 7.

der Wälder

Welt wird ein tüchtiger Werkmeister, welcher gleichzeitig vor dem Betrieb arbeitet. Offerten unter **E. E. 8** in die Praxis d. W. Wälder erwerben.

Holzbildhauer-Geselle

findet Arbeit, wo sie keine Stellung bei **Edmund Wenzel, Karlsbader, Hans-Udo**.

Tüchtige Drechsler

und daraus, kann Arbeit ab. auf Hornarbeit geben, finden dauernde Stellung bei **Leipziger Gusseisenfabrik**, Schleißstraße 72.

Stenographen-Meister

findet Arbeit auf **B. & C. Schreiber**, 14. Februar, 1900, 21. Februar, 21.

Tüchtiger Polsterer

findet Arbeit auf **W. Fischer**, 14. Februar, 1900, 21. Februar, 21.

Ein Junggeselle

wird zum folgenden Samstag in dauernde Stellung gebracht. **C. A. Focke**, Treptow, 14. Februar, 1900, 21. Februar, 21.

Bei 1 Junggesellen, nicht an seiner Heimat, E. C. Friedrich, Junggeselle, Berlin, 14. Februar, 1900, 21. Februar, 21.

Zeile a. b. **Zeile a. b.**

Malergesellen, welche in Kleinbuden-Arbeiten nichts kennend, jedoch C. Löhr.

Freiheit ein **Marmorschleifer**

bei Elsleded Nachf., Berliner Straße 119.

Posaumentiergehilfen

ab. Berg, als Gehilfenmeister auf Getreide Adolf Weiß & Schubert, 10. Februar, 1900.

Kürschnergehilfen-Gesuch

Wie haben die folgenden Unterfälle nicht Kürschnergesellen, Hotel, Restaurant u. Gastwirtschaft, welche eine längere Zeit mit unten angegebener Klarheit hat, kann diese Taten gegen Preis und Ausgabe eines jungen Reisenden, bestimmt einer anderen, leistungsfähigen Weinhandlung überreichen erhalten. Siehe **F. E. 840 zu Hausenstein & Vogler**, Leipzig, gelangen zu lassen.

Werkäuerin - Gesuch.

Wie haben die folgenden Unterfälle nicht Kürschnergesellen, Hotel, Restaurant u. Gastwirtschaft, welche eine längere Zeit mit unten angegebener Klarheit hat, kann diese Taten gegen Preis und Ausgabe eines jungen Reisenden, bestimmt einer anderen, leistungsfähigen Weinhandlung überreichen erhalten. Siehe **F. E. 840 zu Hausenstein & Vogler**, Leipzig, gelangen zu lassen.

Werkäuerin - Gesuch.

Wie haben die folgenden Unterfälle nicht Kürschnergesellen, Hotel, Restaurant u. Gastwirtschaft, welche eine längere Zeit mit unten angegebener Klarheit hat, kann diese Taten gegen Preis und Ausgabe eines jungen Reisenden, bestimmt einer anderen, leistungsfähigen Weinhandlung überreichen erhalten. Siehe **F. E. 840 zu Hausenstein & Vogler**, Leipzig, gelangen zu lassen.

Werkäuerin - Gesuch.

Wie haben die folgenden Unterfälle nicht Kürschnergesellen, Hotel, Restaurant u. Gastwirtschaft, welche eine längere Zeit mit unten angegebener Klarheit hat, kann diese Taten gegen Preis und Ausgabe eines jungen Reisenden, bestimmt einer anderen, leistungsfähigen Weinhandlung überreichen erhalten. Siehe **F. E. 840 zu Hausenstein & Vogler**, Leipzig, gelangen zu lassen.

Werkäuerin - Gesuch.

Wie haben die folgenden Unterfälle nicht Kürschnergesellen, Hotel, Restaurant u. Gastwirtschaft, welche eine längere Zeit mit unten angegebener Klarheit hat, kann diese Taten gegen Preis und Ausgabe eines jungen Reisenden, bestimmt einer anderen, leistungsfähigen Weinhandlung überreichen erhalten. Siehe **F. E. 840 zu Hausenstein & Vogler**, Leipzig, gelangen zu lassen.

Werkäuerin - Gesuch.

Wie haben die folgenden Unterfälle nicht Kürschnergesellen, Hotel, Restaurant u. Gastwirtschaft, welche eine längere Zeit mit unten angegebener Klarheit hat, kann diese Taten gegen Preis und Ausgabe eines jungen Reisenden, bestimmt einer anderen, leistungsfähigen Weinhandlung überreichen erhalten. Siehe **F. E. 840 zu Hausenstein & Vogler**, Leipzig, gelangen zu lassen.

Werkäuerin - Gesuch.

Wie haben die folgenden Unterfälle nicht Kürschnergesellen, Hotel, Restaurant u. Gastwirtschaft, welche eine längere Zeit mit unten angegebener Klarheit hat, kann diese Taten gegen Preis und Ausgabe eines jungen Reisenden, bestimmt einer anderen, leistungsfähigen Weinhandlung überreichen erhalten. Siehe **F. E. 840 zu Hausenstein & Vogler**, Leipzig, gelangen zu lassen.

Werkäuerin - Gesuch.

Wie haben die folgenden Unterfälle nicht Kürschnergesellen, Hotel, Restaurant u. Gastwirtschaft, welche eine längere Zeit mit unten angegebener Klarheit hat, kann diese Taten gegen Preis und Ausgabe eines jungen Reisenden, bestimmt einer anderen, leistungsfähigen Weinhandlung überreichen erhalten. Siehe **F. E. 840 zu Hausenstein & Vogler**, Leipzig, gelangen zu lassen.

Werkäuerin - Gesuch.

Wie haben die folgenden Unterfälle nicht Kürschnergesellen, Hotel, Restaurant u. Gastwirtschaft, welche eine längere Zeit mit unten angegebener Klarheit hat, kann diese Taten gegen Preis und Ausgabe eines jungen Reisenden, bestimmt einer anderen, leistungsfähigen Weinhandlung überreichen erhalten. Siehe **F. E. 840 zu Hausenstein & Vogler**, Leipzig, gelangen zu lassen.

Werkäuerin - Gesuch.

Wie haben die folgenden Unterfälle nicht Kürschnergesellen, Hotel, Restaurant u. Gastwirtschaft, welche eine längere Zeit mit unten angegebener Klarheit hat, kann diese Taten gegen Preis und Ausgabe eines jungen Reisenden, bestimmt einer anderen, leistungsfähigen Weinhandlung überreichen erhalten. Siehe **F. E. 840 zu Hausenstein & Vogler**, Leipzig, gelangen zu lassen.

Werkäuerin - Gesuch.

Wie haben die folgenden Unterfälle nicht Kürschnergesellen, Hotel, Restaurant u. Gastwirtschaft, welche eine längere Zeit mit unten angegebener Klarheit hat, kann diese Taten gegen Preis und Ausgabe eines jungen Reisenden, bestimmt einer anderen, leistungsfähigen Weinhandlung überreichen erhalten. Siehe **F. E. 840 zu Hausenstein & Vogler**, Leipzig, gelangen zu lassen.

Werkäuerin - Gesuch.

Wie haben die folgenden Unterfälle nicht Kürschnergesellen, Hotel, Restaurant u. Gastwirtschaft, welche eine längere Zeit mit unten angegebener Klarheit hat, kann diese Taten gegen Preis und Ausgabe eines jungen Reisenden, bestimmt einer anderen, leistungsfähigen Weinhandlung überreichen erhalten. Siehe **F. E. 840 zu Hausenstein & Vogler**, Leipzig, gelangen zu lassen.

Werkäuerin - Gesuch.

Wie haben die folgenden Unterfälle nicht Kürschnergesellen, Hotel, Restaurant u. Gastwirtschaft, welche eine längere Zeit mit unten angegebener Klarheit hat, kann diese Taten gegen Preis und Ausgabe eines jungen Reisenden, bestimmt einer anderen, leistungsfähigen Weinhandlung überreichen erhalten. Siehe **F. E. 840 zu Hausenstein & Vogler**, Leipzig, gelangen zu lassen.

Werkäuerin - Gesuch.

Wie haben die folgenden Unterfälle nicht Kürschnergesellen, Hotel, Restaurant u. Gastwirtschaft, welche eine längere Zeit mit unten angegebener Klarheit hat, kann diese Taten gegen Preis und Ausgabe eines jungen Reisenden, bestimmt einer anderen, leistungsfähigen Weinhandlung überreichen erhalten. Siehe **F. E. 840 zu Hausenstein & Vogler**, Leipzig, gelangen zu lassen.

Werkäuerin - Gesuch.

Wie haben die folgenden Unterfälle nicht Kürschnergesellen, Hotel, Restaurant u. Gastwirtschaft, welche eine längere Zeit mit unten angegebener Klarheit hat, kann diese Taten gegen Preis und Ausgabe eines jungen Reisenden, bestimmt einer anderen, leistungsfähigen Weinhandlung überreichen erhalten. Siehe **F. E. 840 zu Hausenstein & Vogler**, Leipzig, gelangen zu lassen.

Werkäuerin - Gesuch.

Wie haben die folgenden Unterfälle nicht Kürschnergesellen, Hotel, Restaurant u. Gastwirtschaft, welche eine längere Zeit mit unten angegebener Klarheit hat, kann diese Taten gegen Preis und Ausgabe eines jungen Reisenden, bestimmt einer anderen, leistungsfähigen Weinhandlung überreichen erhalten. Siehe **F. E. 840 zu Hausenstein & Vogler**, Leipzig, gelangen zu lassen.

Werkäuerin - Gesuch.

Wie haben die folgenden Unterfälle nicht Kürschnergesellen, Hotel, Restaurant u. Gastwirtschaft, welche eine längere Zeit mit unten angegebener Klarheit hat, kann diese Taten gegen Preis und Ausgabe eines jungen Reisenden, bestimmt einer anderen, leistungsfähigen Weinhandlung überreichen erhalten. Siehe **F. E. 840 zu Hausenstein & Vogler**, Leipzig, gelangen zu lassen.

Werkäuerin - Gesuch.

Wie haben die folgenden Unterfälle nicht Kürschnergesellen, Hotel, Restaurant u. Gastwirtschaft, welche eine längere Zeit mit unten angegebener Klarheit hat, kann diese Taten gegen Preis und Ausgabe eines jungen Reisenden, bestimmt einer anderen, leistungsfähigen Weinhandlung überreichen erhalten. Siehe **F. E. 840 zu Hausenstein & Vogler**, Leipzig, gelangen zu lassen.

Werkäuerin - Gesuch.

Wie haben die folgenden Unterfälle nicht Kürschnergesellen, Hotel, Restaurant u. Gastwirtschaft, welche eine längere Zeit mit unten angegebener Klarheit hat, kann diese Taten gegen Preis und Ausgabe eines jungen Reisenden, bestimmt einer anderen, leistungsfähigen Weinhandlung überreichen erhalten. Siehe **F. E. 840 zu Hausenstein & Vogler**, Leipzig, gelangen zu lassen.

Werkäuerin - Gesuch.

Wie haben die folgenden Unterfälle nicht Kürschnergesellen, Hotel, Restaurant u. Gastwirtschaft, welche eine längere Zeit mit unten angegebener Klarheit hat, kann diese Taten gegen Preis und Ausgabe eines jungen Reisenden, bestimmt einer anderen, leistungsfähigen Weinhandlung überreichen erhalten. Siehe **F. E. 840 zu Hausenstein & Vogler**, Leipzig, gelangen zu lassen.

Werkäuerin - Gesuch.

Wie haben die folgenden Unterfälle nicht Kürschnergesellen, Hotel, Restaurant u. Gastwirtschaft, welche eine längere Zeit mit unten angegebener Klarheit hat, kann diese Taten gegen Preis und Ausgabe eines jungen Reisenden, bestimmt einer anderen, leistungsfähigen Weinhandlung überreichen erhalten. Siehe **F. E. 840 zu Hausenstein & Vogler**, Leipzig, gelangen zu lassen.

Werkäuerin - Gesuch.

Wie haben die folgenden Unterfälle nicht Kürschnergesellen, Hotel, Restaurant u. Gastwirtschaft, welche eine längere Zeit mit unten angegebener Klarheit hat, kann diese Taten gegen Preis und Ausgabe eines jungen Reisenden, bestimmt einer anderen, leistungsfähigen Weinhandlung überreichen erhalten. Siehe **F. E. 840 zu Hausenstein & Vogler**, Leipzig, gelangen zu lassen.

Werkäuerin - Gesuch.

Wie haben die folgenden Unterfälle nicht Kürschnergesellen, Hotel, Restaurant u. Gastwirtschaft, welche eine längere Zeit mit unten angegebener Klarheit hat, kann diese Taten gegen Preis und Ausgabe eines jungen Reisenden, bestimmt einer anderen, leistungsfähigen Weinhandlung überreichen erhalten. Siehe **F. E. 840 zu Hausenstein & Vogler**, Leipzig, gelangen zu lassen.

Werkäuerin - Gesuch.

Wie haben die folgenden Unterfälle nicht Kürschnergesellen, Hotel, Restaurant u. Gastwirtschaft, welche eine längere Zeit mit unten angegebener Klarheit hat, kann diese Taten gegen Preis und Ausgabe eines jungen Reisenden, bestimmt einer anderen, leistungsfähigen Weinhandlung überreichen erhalten. Siehe **F. E. 840 zu Hausenstein & Vogler**, Leipzig, gelangen zu lassen.

Werkäuerin - Gesuch.

Wie haben die folgenden Unterfälle nicht Kürschner

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 71.

Freitag den 12. März 1886.

80. Jahrgang.

Auf Del Vecchio's Kunstausstellung

Bekannt ist für lange Zeit:

Eliteausstellung

neuester Werke berühmtester Meister.

Georges Rochegrosse's Colossalgemälde

„Der Baueraufstand“

Gemälde von Georges Rochegrosse, Preis 10000 Fr.

E. A. Fleischmann's Galanteriedrapierung aus Wänden.

Carola-Theater.

Bei diesem heutigen Nachtheater wurde ich mit alle meine hochgeklärten Künste und Freunde höchst und ergreifend einzuladen. Hochachtungsvoll.

Maximilian Carell.

Heute, den 12. d. Monats, Wieder 8^{te}, Uhr.

Vorab im Freytag-Vorplatz.

Nur die Kürzestgäste mitabkommen.

Zöllner-Bund.

Heute, den 12. d. Monats, Wieder 8^{te}, Uhr.

Vorab im Freytag-Vorplatz.

Nur die Kürzestgäste mitabkommen.

Electrische Beleuchtung.

Wo?

Cl.

Sei dir!

Möbel-Magazin
Teppicer- und Decorations-
Werkstatt von
Ed. Beundorf Nachf.,
Leipzig,
Universitätsstraße 11.

Kammel- und Seidenwaren,
Emil Elze, Humboldtstr. 6, I.
Stets reiches Lager alterhafter, solider
Seidenstoffe in schwarz und in weiß.

Zur besonderen Sorge wird auf
die Unternehmung des Schuhherstellers
Heinrich Thomsen, Eisenacher
Gasse, Nr. A, IV: „Nur gegen
hohe Zahlung elegante Herren-
Wanderstiefel zu den heutigen billigen
Preisen zu liefern“, auszuhören.
Auf diesen Preis kann der Kaufmann
seinen Kunden einen Preis von 100-120
Pfennig erzielen. Auch sehr billige
Schuhwerkstatt auf Eisenacher Straße 24 zu Stand.

Unter praktisch größere Kosten

Teppiche,
Sofa 3, 4, 5, 6, 8, 10, 12 bis 100 A.

Tischdecken,
Sofa 1/4, 2, 2 1/2, 3, 4, 5, 6 bis 40 A.

Gardinen, einfache

zu sehr billigen Preisen

Bernhard Berend,
12 Katharinenstr. (alte No. 6).

Möbel-Magazin
Herrn A. L. Schlesinger, Siebenstr. 11.
Möbel-Möbel, Zigarren-Möbel,
Kaffeeküche, Kaffee-Möbel,
Sofa-Möbel, Kaffee-Möbel,
Sofa-Möbel, Kaffee-Möbel.

Wegen Geschäftsvorlegung

Großer Ausverkauf.

Zimmermann & Henning,
Plauenscher Hof, Ecke Promenade.

Brautkissen,

sehr niedrige Preise, keine te

richtliche und große Auswahl in allen

Größen.

Fotogrammen und weibliche Klei-

dingen eingeführt.

Otto Freyberg,
Verehrte 13.

Universitätsskeller

Ritterstraße Nr. 7.

1. Stufe: 3 Billards vom Dor-

feller, mit den neusten Banden be-

legt. System Peyrard Rudolph, reicht

zu gut. Denzungen

Hörbord per Stunde:

der Platz 60 A.

ohne = 40 A.

Die Verhandlung ist sehr leicht und

günstig.

Die Verhandlung ist sehr leicht und

erklärt habe: „Wie hält mir gar nichts zu legen!“ Was diese nicht begreifen, rückt gegen denselben schäfisch zurück.

Herr von Voigt, rechtzeitig daß von der Amthauptmannschaft Olmendorf gegen den Verein eingeholtes Verfahren.

Herr Philipp ist der Meinung, daß eine wesentliche Versetzung des Rathes durch die Vogel'sche Brauerei nicht beobachtet werden kann und befürwortet im Übrigen den Wiederaufbau.

Das Stolle missachtet, daß durch negativen Winken die Ungründigkeit der Meinungsfreiheit der Brauereien betont werden möchte.

Herr Philipp bestreitet: „In dem Wiederaufbau steht dem Worte „Gesetz“ gebühren eingehalten: „soweit sie nicht durch Gesetze erfasst werden.“

Es wird die Sache der Brauerei beantwortet und gegen H. Stolle befehlt.

Bei der Abstimmung wird der Wiederaufbau mit dem Philipp'schen Votum gegen 17 Stimmen abgelehnt. Hierauf gelangt die Abstimmungswahl zur Abstimmung der Salzunmutter gebracht, welche Herr Dr. Paul Kriegel, Wagner und Böck gestaltete. Die Abstimmung habe keine Bedeutung, denn Personen befreundeter Ratsmitglieder angehören, um folgen.

Herr Philipp bestreitet:

„In dem Wiederaufbau steht dem Worte „Gesetz“ gebühren eingehalten: „soweit sie nicht durch Gesetze erfasst werden.“

Es wird die Sache der Brauerei beantwortet und gegen H. Stolle befehlt.

Bei der Abstimmung wird der Wiederaufbau mit dem Philipp'schen Votum gegen 17 Stimmen abgelehnt. Hierauf gelangt die Abstimmungswahl zur Abstimmung der Salzunmutter gebracht, welche Herr Dr. Paul Kriegel, Wagner und Böck gestaltete.

Nächste Sitzung morgen Vormittag 10 Uhr.

Tagesordnung: Sitzung, die Eröffnung eines Beschwerdes in Aussicht.

Haushaltspläne der Parochial-Kirchen.

Leipzig, 11. März. Nach den dem Rathe der Stadt Leipzig überreichten Haushaltsplänen der vier Parochialkirchen Leipzig für das Jahr 1886 stellen sich die Ergebnisse wie folgt: Bei der Thomaskirche auf 47.534 L., bei der Nicolaikirche auf 25.230 L., bei der Matthäikirche auf 42.062 L. und bei der Peterskirche auf 19.077 L. so daß wihl zur Deckung dieser Hebbabfälle die Kirchenkasse auf rund 165.000 L. beschaffen worden ist. Sicherlich haben die Stadtvorstände gegen diese Gehaltung Nichts zu erinnern gehabt.

In dem beginnenden Rathsschreiben wird nun u. a. folgendes ausgeführt: Mit den vereinigten Kirchenvorständen ist eine Einigung über die einheitliche Regulierung des Gehaltsgehaltes nicht zu erzielen gewesen, so daß die Ungleichheit in der Gestaltung der Gehaltsätze daher fortbestehen wird. Die vom Ratte in Aussicht gebrachte neue Gehaltskasse der Kirchenkasse auf der Peterskirche ist nur von Peterskirchenverstand allein voll erceptirt und temporär in Übereinstimmung mit dem Rathshaus beschlossen und unter Genehmigung des Landes-Konsistoriums bereit am 1. Januar u. s. in Aussiedlung getreten worden. Dagegen haben die vereinigten Kirchen-Vorstände die vom Rath für die Pfarrstellen und Diakonen empfohlene Gehaltsstaffel als zweckmäßig zwar annehmen, aber es abgelehnt, dieselben zur bindenden Norm für die einzelnen Kirchen-Vorstände zu machen und denselben überlassen, insoweit sie diese zu sich annehmen wollen, ferner bezüglich der Pfarrersechsen gehalte jede allgemeine Regelung abgelehnt.

Gedanke diese bindende Normierung der Pfarrersechsen aber war für den Rath die notwendige Beweislegung der vorgefallenen, in ihm als Gangsal zu betrachtenden Gehaltssregulierung; letztere würde in der That zwecklos und überflüssig sein, wenn ihre Gestaltung nicht auf alle, sondern nur auf einige Gehaltsänderungen ausgedehnt, ihre bindende Kraft aber von den jeweiligen Wänden und Ausschauungen der Kirchen-Vorstände absonst gemacht werden sollte. Wenn schon die Kompetenz des Vereinigten Kirchen-Vorstandes zur einheitlichen gemeinsamen Regelung nach den Grundsätzen des Rathes grundsätzlich vorhanden sei, so darf, ja dann doch der Rath anderweitig diese nicht zwingen, von diesen Rechten Gebrauch zu machen. Der Rath hat dabei h. d. bestimmen, dass der Fortsetzung einer gerechten und fairen Gehaltssregulierung abzuhelfen. Wudem aber die Vereinigten Kirchen-Vorstände in solcher Weise eine gemeinsame Regelung ihres finanziellen Verhältnisses ablehnen, mögliche die Rath anderweitig wieder die Frage stellt vorlegen, ob unter jüchen Umständen die bisherige Steuerengagementsoffizie zu erhalten sei, und schellt sich in dieser Beziehung weitere Maßnahmen vor.

Was nun die einzelnen Positionen der Haushaltspläne anlangt, so hat sich der Rath bezüglich der Thomaskirche bei Vol. 15 (Kindertagesdienst 100 L.) die Gutschriftung bis zum Rechtklare der Erdterassen über die Bezeichnung der vom Herren Superintendenten Paul eingetragenen Rittergut bestätigt.

Der Stadtverordneten-Vorsteher Dr. Schill drückte zu diesem Rathshausklage seine Bewunderung aus, was so meint, als der Herr Vorsteher des Rathes allen förmlichen Einschränkungen stets wohlmeindend Entgegenkommen beschlossen habe und die gegenwärtige Weltmarktgerade dieser kirchlichen Initiativen allgemein anerkannt werde. Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi gab hierzu die Erklärung ab, dass er in jener Sitzung des Rathes nicht gegen gewesen, infolgeso viel mittheilungen in der That sei, das das Landes-Konsistorium bei Einrichtung der Ritter- und Kindertagesdienste eine Beiderhaltung darüber gefordert habe und der Rath daher vor derselben Erörterungen über die Institution aufhielten wolle. Persönlich trete er nur dem Wunsche des Herren Vorstellers bei, daß die Bezeichnung der Rath. Position nur aus vorübergehender Feind seide. Nach der Mitteilung des Herren Herrmann, als Vorsteher des Finanzamtes der Stadtvorordneten, daß die Bezeichnung jener Post nicht mehr bestehen werde, bestellte sich in dieser Beziehung weitere Maßnahmen vor.

Was die Nicolaikirche anlangt, so hat der Rath die von Rittergutbestände beschlossene Erteilung des Pfarrergrunds von 8000 auf 4000 L. nicht genehmigt. Durch den Vorsitz der neuen Peterskirche kann auch die bisherigen Verhältnisse im Betriebe dieser Kirche eine neue Umgestaltung erfahren. Bei den Gedankenreichen wie in den Tiefpunktstellen wird daher in den einschlagenden Aufgaben vielfach nur mit appellerativen Zahlen zu rechnen sein. Was die Erstellung eines Kirchenkases anlangt, so hat sich der Rath mit der Motivierung, daß sie nur eine verhältnismäßig geringe soll, genehmigt, auch mit dem Wunsch der kirchendienslichen Leistungen des Altersamtes der Thomaskirche und der Streichung der Gegeleistungen dafür sich einverstanden erklärt.

Musik.

Concert zum Besten des Leipziger Musikervereins.

Leipzig, 11. März. Wie in jedem Jahr, so hat auch dieser die Galerie ihre Saiten in lobhafter Weise mit einem Concert geschlossen, dessen Erttag der Kranken- und Unterhaltungsstiftung des Leipziger Musikervereins giebt. An Besichtigung der warmen Werte, mit welchen sonst auf dieses Concert bürgerwisen wurde, im „Leipziger Tageblatt“, hattet sich der Rath deftlich zu einem recht regen gestaltet, ein Unrat, der im Interesse der guten Sache auch Erwähnung verdient. Allerdings hatte es das Comité nicht an befeindende Antrittungen, vortheilliche Opuscula zu bieten, seien ließen und es war ihm gelungen, einige unerwartete humoristische Kräfte zur gefälligen Unterhaltung zu gewinnen. Beider erfuhr das gewöhnliche Programm dadurch eine Abänderung, so in der bei Weltbühnengesellschaften beliebten verhängnisvollen „leichten“ Stunde zwisch' Herr Julius Klemel und iodisch auch noch der für diesen Klümpchen untermollende Herr A. Brodsky abzogt musste. Im allerletzten Stande standen sich in sehr dankenswerter Weise Herr Konzertmeister Raab und Herr Joseph Waldner bereit, an Stelle der ausfallenden Salzunmutter einige Vorträge zu liefern. Herr Konzertmeister Raab spielte aus der reizenden Violin-Suite von Wien op. 34 drei Säges und ließ die Pöter nicht merken, daß er ohne reiche Vorbereitung in freudigem

Leben war. Seine fröhlichen Darbietungen fanden dankbarste Aufnahme. Einzig wurde Herr Waldner, welcher drei Vierer von Schubert und Kreisler zu wohldurchdachten und sinnungsvollen Vortrag brachte, durch lebhafte Beifall auszeichnet. Außer diesen tollhaften Leistungen des Comites nach Gelang-Produktionen der Frau Steinbach-Jahns. Wie früher auf der Bühne, so ist jetzt die aufgeprobte Minstrelie im Concerthaus eine Erscheinung, der von überzeugtem Zuhörer in die Sympathie der Hörer gewöhnt sind. Unterschiede musikalischer Kreisen ist nur wenige bekannt, wie Frau Steinbach-Jahns zu sagen weiß und so soll nun bezüglich ihrer getragenen Vorträge (Vorlage „das Recht“) von Herr. Vogel und Fieder von Paul Kriegel, Wagner und Böck) gefragt sein.

Die Regierung habe keine Bedenken, den Vereinen befreundeter Ratsmitglieder angehören, wodurch sie überzeugt ist, daß durch negativen Winken die Bezeichnung der Rath nicht beobachtet werden möchte.

Herr Philipp bestreitet: „In dem Wiederaufbau steht dem Worte „Gesetz“ gebühren eingehalten: „soweit sie nicht durch Gesetze erfasst werden.“

Es wird die Sache der Brauerei beantwortet und gegen H. Stolle befehlt.

Bei der Abstimmung wird der Wiederaufbau mit dem Philipp'schen Votum gegen 17 Stimmen abgelehnt.

Die Abstimmungswahl zur Abstimmung der Salzunmutter gebracht, welche Herr Dr. Paul Kriegel mit musikalischen Hinweisen befreundeter Ratsmitglieder angehören, um folgen.

Doktor Schulze.

Leipzig, 11. März. Ein Jubiläum feierte der Verein unter der Leitung des Herrn Dr. Paul Kriegel Beethoven's Leonore-Ouvertüre Nr. 3 und Schumann's Odysseus-Symphonie zur Wiedergründung.

Wen die Leistungen des Orchesters bei diesen beiden unverdorbnen Schöpfungen nicht immer auch in den Details tatsächlich fehlt waren, so erzielten sie doch eine gute Bekanntmachung und zeigten technisch, wie spirituell eine vereinfachte Aufführung. Zum Schlus sei noch das treffliche Vorspiel der Salzunmutter gebracht, welches Herr Dr. Paul Kriegel mit musikalischen Hinweisen befreundeter Ratsmitglieder angehören, um folgen.

Leipziger Tageskalender 1886.

II. Monat Februar.

1. Beginn des Haushaltspflichtes gegen Capitula Sacra und Kaufmanns-Röder vor dem Reichsgericht hier, mit gebetenem Verhandlungen, unter Wohl des Staatssekretärs Drehsen und unter Beiterung der Anfrage nach die Reichsstaats-Mögl. und Treppa. (Bericht siehe Tagblatt vom 17. d. M.) — Einzelheiten des Beginn des Haushalt siehe Tagblatt vom 2. d. M.) — Generalberatung des Preußischen Reichsgerichts im Saal des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 7. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 13. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 17. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 21. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 25. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 29. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 2. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 6. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 10. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 14. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 18. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 22. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 26. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 30. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 3. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 7. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 11. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 15. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 19. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 23. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 27. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 31. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 4. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 8. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 12. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 16. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 20. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 24. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 28. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 1. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 5. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 9. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 13. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 17. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 21. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 25. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 29. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 3. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 7. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 11. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 15. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 19. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 23. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 27. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 31. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 4. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 8. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 12. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 16. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 20. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 24. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 28. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 1. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 5. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 9. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 13. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 17. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 21. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 25. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 29. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 3. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 7. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 11. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 15. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 19. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 23. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 27. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 31. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 4. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 8. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 12. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 16. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 20. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 24. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 28. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 1. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 5. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 9. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 13. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 17. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 21. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 25. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 29. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 3. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 7. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 11. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 15. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 19. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 23. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 27. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 31. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 4. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 8. d. M.) — Generalberatung des Reichsgerichtsgerichtsberichts; Wahlen. (Bericht siehe Tagblatt vom 12. d

ersuchte werden, welche letzte Ausgabenreise einer finanziellen Erfahrung unterzogen; es genügt uns zur These, mindestens zu fassen, daß gegenwärtig eine kritische Würdigung der Crise in der Industrie verneigt wird. Der deutsche Bildungsverein, Saxon für Bildungs- und Hochschulen, verzeichnet nämlich gegenwärtig an die Bilder profitabel eingerichtete Postkarten, die nach jeder Art von den Verleger mit Angaben bezüglich des Ergebnisses aufgeführt werden und dem nächsten Poststellen zu überliefern sind. Beim haben sich 10 Bildungsvereine und 20 Bildungsbücher bereit erklärt, ihre Ausgabenreise, die gesammelt und veröffentlicht werden, mindestens.

* Von der Ritter-Zabatka. Die "Verbindung gegen die Entwicklung des Suden", welche im vorigen Herbst in Deutschland gehalten wurde, hat von ihren Teilnehmern Bildung nicht förmlich, aber von der Tätigkeit des Bildungsvereins höchst lieb. Die Mitglieder der Vereinigung haben einen Gedenkblatt zusammengebracht, um Werke von Bilder anzuführen und eine Erhöhung der Stelle herbeizuführen. Durch die Ausgabenreise der Bilder erhoben will man auch die Produktion eines Buches geben; diese hat aber noch immer eine Abschaltung, welche den Verkauf nicht empfiehlt.

* — Von der Pomerania, See- und Küstervereinigung.

geleistet in Stettin, wird vor 1885 ein Vermögen von

25 A pro Kilo über 8 A. Das geben gegen 32 A oder 10%, Proc. im Verkauf.

* — Vom Deutschen Bund. Der Rechnung des abgeschlossenen Jahres beträgt 186,537 A. (1884 157,823 A.) und der Reinertrag 80,406 A. (1884 77,157 A.). Dessen geben sich für das Rechnungsjahr 410 A. (1884 400 A.), 5% Proc. Verdienst 67,000 A. (1884 51 A.), Proc. und Kosten 2861 A. (1884 234 A.).

* — Von Bayern, 10. März. Wie die Maschinen-

fabrikation, besonders der Automobilfabrik, leicht nach

gewachsen ist, so ist die Maschinenfabrik in den letzten Jahren fast allein die Industrie und die Landwirtschaft zu konzentrieren, das heißt eben auf dem Bauernhofe und einer Erhöhung der Stelle anstreben.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

* — Von der B. P. R. "Schlesien: Es machen sich seit einiger Zeit

die Ausgaben, aus denen hervorgeht, daß in der Tageszeitung

verschieden ist, in der Weiber und zwar sowohl in der Sammlung wie in der Wollwaren, eine Erhöhung eingetragen ist und das

Wiederholung der Gewerbe beobachtet werden.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

* — Vom Deutschen Reichsverband für Gewerbe und Handel (Berlin) sind die Gewerbe ergänzt erheblich anders als vor gleichem Zeit im Vorjahr, während sie in Holland, Amerika und der Ukraine etwas kleiner sind. Speziell in

Deutschland sind 100,000 Meter-Linen mehr im Verkauf als im Vorjahr.

Leipziger Börsen-Course am 11. März 1886.

Bank-Dicessos.		Uebernahme-Courses.		Sorten.		E. Russ. wicht. & Imperiale & Röbel - per Stück		Divid. pro 1884/1885		Eiss.-I. Industrie-Aktionen, Prior & Stamm-Pr.		pr. Stück		Eiss.-T. Comp.-Zahl		Ausl. Eisenbahn-Prior-Obligationen		pr. Stück	
Leipzig, Wechsel.	2	1 Thaler = 3 Mk.		1. Russ. Reichsbank.	per Stück	16.15 G.				100 M. 244.50 P.		41	11. 17	Geld	100.000 T.	100.000 G.	100.000 T.	100.000 G.	
an Lombards.	2	1 Mark-Ruble = 1 Mk. 50 Pf.		2. Russ. Reichsbank.	per Stück	0.50 P.				100 M. 120 G.		41	14. 1. 13	Silber	100.000 T.	99.75 G.	100.000 T.	99.75 G.	
Reichsbank				3. Russ. Reichsbank.	per Stück	0.50 P.				100 M. 160 P.		41	14. 1. 13	Silber	100.000 T.	100.000 G.	100.000 T.	100.000 G.	
Amsterdam	4	1 Goldl. Taler = 10 Mk.		4. Russ. Reichsbank.	per Stück	15.15 G.				100 M. 65 G.		41	14. 1. 13	Silber	100.000 T.	100.000 G.	100.000 T.	100.000 G.	
London	2	100 Gulden Holl. W. = 10 Mk.		5. Russ. Reichsbank.	per Stück	15.15 G.				100 M. 210 G.		41	14. 1. 13	Silber	100.000 T.	100.000 G.	100.000 T.	100.000 G.	
Paris	2	100 Francs = 10 Mk.		6. Russ. Reichsbank.	per Stück	15.15 G.				100 M. 210 G.		41	14. 1. 13	Silber	100.000 T.	100.000 G.	100.000 T.	100.000 G.	
Petersburg	2	100 Ruble = 10 Mk.		7. Russ. Reichsbank.	per Stück	15.15 G.				100 M. 210 G.		41	14. 1. 13	Silber	100.000 T.	100.000 G.	100.000 T.	100.000 G.	
Wien	2	1 Pfund Sterling = 10 Mk.										41	14. 1. 13	Silber	100.000 T.	100.000 G.	100.000 T.	100.000 G.	
Zins-T. Deutsche Fonds.	pr. Stück			Zins-T. Ausl. Fonds.	pr. Stück							41	11. 17	Geld	100.000 T.	100.000 G.	100.000 T.	100.000 G.	
14. 12. Deutsche Reichs-Anleihe.	100.000 M.	105.75 G.		14. 12. Oesterl. Goldl. Anleihe.	100.000 M.	105.75 G.						41	14. 1. 13	Geld	100.000 T.	100.000 G.	100.000 T.	100.000 G.	
da.				14. 12. Oesterl. Goldl. Anleihe.	100.000 M.	105.75 G.						41	14. 1. 13	Geld	100.000 T.	100.000 G.	100.000 T.	100.000 G.	
14. 12. K. Pr. Staats-Schuld-Nach.	100.000 M.	105.00 G.		14. 12. Oesterl. Goldl. Anleihe.	100.000 M.	105.00 G.						41	14. 1. 13	Geld	100.000 T.	100.000 G.	100.000 T.	100.000 G.	
do.				14. 12. Oesterl. Goldl. Anleihe.	100.000 M.	105.00 G.						41	14. 1. 13	Geld	100.000 T.	100.000 G.	100.000 T.	100.000 G.	
14. 12. K. R. Renten-Anleihe.	100.000 M.	105.00 G.		14. 12. Oesterl. Goldl. Anleihe.	100.000 M.	105.00 G.						41	14. 1. 13	Geld	100.000 T.	100.000 G.	100.000 T.	100.000 G.	
do.				14. 12. Oesterl. Goldl. Anleihe.	100.000 M.	105.00 G.						41	14. 1. 13	Geld	100.000 T.	100.000 G.	100.000 T.	100.000 G.	
14. 12. Italiens. Renten.	100.000 M.	105.00 G.		14. 12. Oesterl. Goldl. Anleihe.	100.000 M.	105.00 G.						41	14. 1. 13	Geld	100.000 T.	100.000 G.	100.000 T.	100.000 G.	
14. 12. Italiens. Renten.	100.000 M.	105.00 G.		14. 12. Oesterl. Goldl. Anleihe.	100.000 M.	105.00 G.						41	14. 1. 13	Geld	100.000 T.	100.000 G.	100.000 T.	100.000 G.	
14. 12. Italiens. Renten.	100.000 M.	105.00 G.		14. 12. Oesterl. Goldl. Anleihe.	100.000 M.	105.00 G.						41	14. 1. 13	Geld	100.000 T.	100.000 G.	100.000 T.	100.000 G.	
14. 12. Italiens. Renten.	100.000 M.	105.00 G.		14. 12. Oesterl. Goldl. Anleihe.	100.000 M.	105.00 G.						41	14. 1. 13	Geld	100.000 T.	100.000 G.	100.000 T.	100.000 G.	
14. 12. Italiens. Renten.	100.000 M.	105.00 G.		14. 12. Oesterl. Goldl. Anleihe.	100.000 M.	105.00 G.						41	14. 1. 13	Geld	100.000 T.	100.000 G.	100.000 T.	100.000 G.	
14. 12. Italiens. Renten.	100.000 M.	105.00 G.		14. 12. Oesterl. Goldl. Anleihe.	100.000 M.	105.00 G.						41	14. 1. 13	Geld	100.000 T.	100.000 G.	100.000 T.	100.000 G.	
14. 12. Italiens. Renten.	100.000 M.	105.00 G.		14. 12. Oesterl. Goldl. Anleihe.	100.000 M.	105.00 G.						41	14. 1. 13	Geld	100.000 T.	100.000 G.	100.000 T.	100.000 G.	
14. 12. Italiens. Renten.	100.000 M.	105.00 G.		14. 12. Oesterl. Goldl. Anleihe.	100.000 M.	105.00 G.						41	14. 1. 13	Geld	100.000 T.	100.000 G.	100.000 T.	100.000 G.	
14. 12. Italiens. Renten.	100.000 M.	105.00 G.		14. 12. Oesterl. Goldl. Anleihe.	100.000 M.	105.00 G.						41	14. 1. 13	Geld	100.000 T.	100.000 G.	100.000 T.	100.000 G.	
14. 12. Italiens. Renten.	100.000 M.	105.00 G.		14. 12. Oesterl. Goldl. Anleihe.	100.000 M.	105.00 G.						41	14. 1. 13	Geld	100.000 T.	100.000 G.	100.000 T.	100.000 G.	
14. 12. Italiens. Renten.	100.000 M.	105.00 G.		14. 12. Oesterl. Goldl. Anleihe.	100.000 M.	105.00 G.						41	14. 1. 13	Geld	100.000 T.	100.000 G.	100.000 T.	100.000 G.	
14. 12. Italiens. Renten.	100.000 M.	105.00 G.		14. 12. Oesterl. Goldl. Anleihe.	100.000 M.	105.00 G.						41	14. 1. 13	Geld	100.000 T.	100.000 G.	100.000 T.	100.000 G.	
14. 12. Italiens. Renten.	100.000 M.	105.00 G.		14. 12. Oesterl. Goldl. Anleihe.	100.000 M.	105.00 G.						41	14. 1. 13	Geld	100.000 T.	100.000 G.	100.000 T.	100.000 G.	
14. 12. Italiens. Renten.	100.000 M.	105.00 G.		14. 12. Oesterl. Goldl. Anleihe.	100.000 M.	105.00 G.						41	14. 1. 13	Geld	100.000 T.	100.000 G.	100.000 T.	100.000 G.	
14. 12. Italiens. Renten.	100.000 M.	105.00 G.		14. 12. Oesterl. Goldl. Anleihe.	100.000 M.	105.00 G.						41	14. 1. 13	Geld	100.000 T.	100.000 G.	100.000 T.	100.000 G.	
14. 12. Italiens. Renten.	100.000 M.	105.00 G.		14. 12. Oesterl. Goldl. Anleihe.	100.000 M.	105.00 G.						41	14. 1. 13	Geld	100.000 T.	100.000 G.	100.000 T.	100.000 G.	
14. 12. Italiens. Renten.	100.000 M.	105.00 G.		14. 12. Oesterl. Goldl. Anleihe.	100.000 M.	105.00 G.						41	14. 1. 13	Geld	100.000 T.	100.000 G.	100.000 T.	100.000 G.	
14. 12. Italiens. Renten.	100.000 M.	105.00 G.		14. 12. Oesterl. Goldl. Anleihe.	100.000 M.	105.00 G.						41	14. 1. 13	Geld	100.000 T.	100.000 G.	100.000 T.	100.000 G.	
14. 12. Italiens. Renten.	100.000 M.	105.00 G.		14. 12. Oesterl. Goldl. Anleihe.	100.000 M.	105.00 G.						41	14. 1. 13	Geld	100.000 T.	100.000 G.	100.000 T.	100.000 G.	
14. 12. Italiens. Renten.	100.000 M.	105.00 G.		14. 12. Oesterl. Goldl. Anleihe.	100.000 M.	105.00 G.						41	14. 1. 13	Geld	100.000 T.	100.000 G.	100.000 T.	100.000 G.	
14. 12. Italiens. Renten.	100.000 M.	105.00 G.		14. 12. Oesterl. Goldl. Anleihe.	100.000 M.	105.00 G.						41	14. 1. 13	Geld	100.000 T.	100.000 G.	100.000 T.	100.000 G.	
14. 12. Italiens. Renten.	100.000 M.	105.00 G.		14. 12. Oesterl. Goldl. Anleihe.	100.000 M.	105.00 G.						41	14. 1. 13	Geld	100.000 T.	100.000 G.	100.000 T.	100.000 G.	
14. 12. Italiens. Renten																			

